download www.zobodat.at

lich, wenn die Frucht vor dem Ausschlüpfen des Schmetterlings abfällt, sind aber weniger energisch, als bei den oben genannten Arten, weil das Thier eine verhältnissmässig grössere Last in den beiden leeren Fruchtfächern mit zu bewegen hat. Berg vermuthet, dass die Raupe sich durch diese Bewegungen retten könne, wenn die Frucht des oft an Bachufern wachsenden Strauches ins Wasser oder auch auf von der Sonne durchglühte Steine fällt, wo sie sonst vertrocknen müsste. Das Ausschlüpfen des Schmetterlings findet ähnlich wie bei Carpocapsa mit Aufstossung eines runden Deckels statt, den die Raupe vorher herausgebissen hatte. P. Ascherson.

Bücherschau.

Kraepelin K., Die Brutpflege der Thiere. — Hamburg, Verlagsanst. und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter), 1892.

Der Verfasser sucht unter Anführung zahlreicher Beispiele darzulegen, in wie mannigfaltiger Weise und in wie verschiedenem Grade von den Thieren für die Nachkommenschaft gesorgt wird. Wo die Verhältnisse eine Fürsorge ganz ausschliessen, wird durch massenhafte Production von Keimen die Erhaltung der Art verbürgt. Im andern Falle werden Schutz und Nahrung von den Eltern verlangt. Die Unterbringung der Keime an geschützten Orten, in schützenden Hüllen, das Absetzen der Eier am Nahrungsstoffe erspart vielen Thieren die weitere Fürsorge. Zuweilen wird durch Bergung in kunstvollen Burgen und Nestern, durch Tragen am eigenen Leibe, durch Herbeischaffung von Nahrung, namentlich wo lebende erforderlich ist, die Pflege von den Eltern fortgesetzt, ja die Anfänge einer Erziehung sind bei vielen Thieren zu beobachten. Die höchst anregende Abhandlung giebt einen Einblick in eine der wunderbarsten Seiten des thierischen Lebens. Bennecke.

---

9. Hauptversammlung und Stiftungsfest

des naturwissensch. Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt,

am Montag, den 9. Mai 1892.

Nachdem der Vorsitzende, Geheimer Sanitätsrath Dr. Tietze, die Versammlung mit einer kurzen Ansprache eröffnet hatte, verlas er die Namen folgender neu aufgenommenen Mitglieder:

download www.zobodat.at

1199. Herr Director Hübner in Lesmierz bei Zemczyca in Polen. (Adresse P. Koch, hier.)
1200. „ Lehrer Schlichting, hier, Leipziger Platz 2a.
1201. „ Lehrer Paul Schmidt, hier, Holzhofstr. 4a.
1202. „ Oberstabsarzt Nicolai, Ulanenregiment, Oderstr.
1203. „ Photograph Krabo, Repierungsstr.
1204. „ Dr. Zapel, prakt. Arzt, Spandau.
1205. „ Lieutenant Bork, Gren.-Regiment Prinz Carl, Theaterstrasse 12.
1206. „ Dr. Schwalbe, prakt Arzt, Gassen (Reg.-Bez. Frankfurt a. O.)

Hierauf gab der Schriftführer, Oberlehrer Dr. Huth, den Bericht über die Thätigkeit des Vereines im verflossenen Jahre. Der Kustos und Bibliothekar des Vereines, Stabsarzt Dr. Hering, gab dann folgenden Bericht:

„Wenn ich Ihnen einen Bericht über den Stand unserer Sammlungen und unserer Vereinsbibliothek geben soll, so kann derselbe nur Günstiges enthalten, denn beide zeigen auch in diesem Jahre einen unseren Verhältnissen entsprechenden Fortschritt. Hinsichtlich der Vereinssammlungen kann ich mittheilen, dass dieselben fast in allen Theilen einen Zuwachs erhalten haben, war derselbe auch nicht ein so bedeutender, wie in manchem der Vorjahre, so ist er doch von nicht zu unterschätzendem Werthe. Es würde zu weit führen, wenn ich Ihnen über die Einzelnheiten unserer Besitzthümer berichten wollte; ein jeder von Ihnen kann sich des Sonntags, an welchem Tage die Sammlungsräume geöffnet sind, durch Anschauung von dem Stande der Dinge überzeugen. Mehrfach wurden die Sammlungen von Mitgliedern des Vereines zu eingehenderen Specialstudien benutzt und des öfteren dienten sie auch in diesem Jahre dazu, Klassen der höheren und niederen Schulen unter Leitung ihrer Lehrer Gelegenheit zu geben, ihre Kenntnisse zu bereichern.

Ueber den Inhalt der Vereinsbibliothek giebt Ihnen der soeben von mir fertiggestellte Katalog die beste Auskunft. Derselbe zeigt, dass wir gegenwärtig im Besitze von ca. 1400 Werken mit ca. 3500 Bänden sind. Davon gehören der Allgemeinen Naturwissenschaft etc. 235, der Physik 85, der Chemie und Pharmacie 365, der Meteorologie 70, der Mineralogie und Geologie 160, der Botanik 200, der Zoologie 110 der Medicin 425, der Gesundheitspflege 285, der Länder- und Völkerkunde 70 und der Technologie, Landwirthschaft, dem Bergbau etc. ca. 140 Bände an.

Der Katalog wird jedem einheimischen und auswärtigen Mitgliede zugehen; trotzdem unser Kassenstand nicht der günstigste ist, musste der Druck desselben insbesondere im Interesse unserer auswärtigen Mitglieder beschlossen und ausgeführt werden. — Die Bibliothek wurde in diesem Jahre

download www.zobodat.at

ziemlich fleissig benutzt, es wurden ca. 230 Bücher, darunter über 50 nach Auswärts, verliehen.

Eine gute Fortentwickelung hat unser Tauschverkehr, dem wir ca. 1200 Bände in der Bibliothek verdanken, aufzuweisen. Er liefert uns Werke und Arbeiten von hochwichtiger Bedeutung. Derselbe erstreckt sich gegenwärtig auf 216 wissenschaftliche Corporationen und Private. Davon befinden sich in Deutschland 84, in Amerika 35, in Oesterreich-Ungarn 31, in Italien 14, Russland 13, in der Schweiz 10, Schweden und Norwegen 7, England 6, Belgien und Holland 5, Luxemburg und Asien je 3, Rumänien 2 und Portugal, Niederländisch-Indien und Australien je 1.

Dem Tauschverkehre sind im vergangenen Jahre neu beigetreten:

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg (a. V.)

Bergen: Museum.

Breslau: Verein für Schlesische Insectenkunde.

Bruxelles: Académie Royale des sciences de Belgique.
— Société Malacologique de Belgique.

Budapest: Königl. Ungarische geologische Anstalt.

Buenos Aires: Museo de Productos Argentinos.
— Sociedad Scientifica Argentina.

Bukarest: Institut Météorologique de Roumanie.

Edinburgh: Royal Society.
— Botanical Society.

Guben: Internationaler Entomologischer Verein.

Köln a. Rh.: Verein Deutscher Naturfreunde.

Krakau: Akademie der Wissenschaften.

Leipzig: Königl. Sächsische Gesellschatt der Wissenschaft. Mathem.-physikal. Classe.

M. Schönberg: Wissenschaftlicher Verein „Kosmos.“

Metz, 49.: Verein für Erdkunde.

Moncalieri: Società meteorolog. italiana.

Montreal: Royal Society of Canada.

München: Gesellschaft für Morphologie und Physiologie.

New Haven: Connecticut Academy of Arts and Sciences.

Odessa: Club Alpin de Crimée.

Ottawa: Ottowa Field Naturalists' Club.
— Experimental Farms.

Padowa: Società Veneto-Trentina di scienze naturali.
— Nuovo Notarisia.

Roma: Observatoire du Vatican.
— Musée de Géologie de l'Université.

download www.zobodat.at

Roma: Società degli Spettroscopisti italiani.
— R. Corpo delle Miniere.

Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Santa Barbara: Society of Natural History.

St. Louis: Academy of sciences of St. Louis.

St. Petersburg: Société des Naturalistes.

Torino: Museo di Zoologia ed Anatomia comparata della Università.

Trier a. Mosel: Verein Deutscher Rosenfreunde.

Upsala: Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Wien: Ornitholog. Verein „die Schwalbe"

Nur wenigen der Herren Mitglieder dürfte bekannt sein, dass von unserem Verein unter dem Titel „Societatum Litterae" eine Monatsschrift herausgegeben wird, welche ein Verzeichniss der in den Publicationen der Academieen und Vereine aller Länder erscheinenden Einzelnarbeiten auf dem Gebiete der Naturwissenschaften bildet. Probenummern dieser Zeitschrift liegen ihnen heute vor.*) Der Abonnementspreis beträgt im Buchhandel 4 Mark, für unsere Mitglieder jedoch nur 2,50 Mark pro Jahr. Im Interesse der Mitglieder selbst und zugleich unserer Vereinskasse möchte ich Sie zum Abonnement auf dieses Blatt hiermit auffordern.

Schliesslich sage ich denjenigen Herren, welche die Sammlungen und die Bibliothek auch in diesem Jahre durch Geschenke bereicherten, im Namen des Vereins hiermit Dank, und bitte Sie alle, im neuen Vereinsjahre Ihr Interesse am Verein dadurch zu bethätigen, dass Sie mithelfen, beide zu vergrössern."

Sodann erstattete der Schatzmeister, Fabrikbesitzer Max Rüdiger, den Kassenbericht:

Einnahmen:

Bestand	301,19
Reste	25,50
Beiträge	2067,25
Geschenke	508,—
Verkauf	178,60
Vorschuss	235,—
Mk.	3315,54

Ausgaben:

Bücher u. Zeitungen	220,85
Rest 349,18	
Bücherbinden . .	134,60
Rest 76,90	
Anschaffungen . .	680,50
Annoncen etc. . .	23,60
Schreibmaterial . .	7,—
Zeitungen eigenen Verlags	1739,80
Rest 103,16	
Porti und Fracht .	166,94
Miethszins	240,—
Diverse u. Unkosten	120,85
Vorschuss	3,50
Summa	3336,64

*) Auswärtige Mitglieder werden gebeten, Probenummern durch den Bibliothekar Stabsarzt Hering zu verlangen.

download www.zobodat.at

Nachdem den Kassenrevisoren, Redacteur Betten und Gymnasiallehrer Mühlpfordt, in zwei Punkten die erwünschte nähere Auskunft vom Schatzmeister ertheilt worden, wurde demselben Decharge ertheilt. Gemäss einer Aufforderung des Vorsitzenden spricht der Verein dem Schriftführer, Bibliothekar und Schatzmeister durch Erheben von den Sitzen seinen Dank für ihre Mühewaltung aus. Die drei statutenmässig ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Dr. Huth, Dr. Hering und Rüdiger, werden durch Akklamation wiedergewählt. An der Hand einer zahlreichen und ausgezeichnet präparirten Sammlung von Meeresthieren sprach nun Herr Buchhändler Krause über „die niederen Vertreter der Meeresfauna.“ Einige Zeichnungen führten die Hauptgruppen vor Augen; ebenso war Gelegenheit zur Besichtigung einiger mikroskopischen Präparate, Radiolarien etc. geboten. Herr Kaufmann Rüdiger regte die Frage an, ob die grüne Färbung unseres Süsswasserschwamms von Symbiose mit Algen oder Nahrungsaufnahme herrühre. Nachdem einige Doubletten der Bibliothek und des Herbars Käufer gefunden, schloss sich an die offizielle Sitzung ein gemüthlicher Bierabend, der die Anwesenden noch längere Zeit vereinte.

Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Jahrbuch der Naturwissenschaften.

Siebenter Jahrgang 1891—1892.

Enthaltend die hervorragendsten Fortschritte auf den Gebieten: **Physik, Chemie und chemische Technologie; Mechanik; Meteorologie und physikalische Geographie; Astronomie und mathematische Geographie; Zoologie und Botanik, Forst- und Landwirtschaft; Mineralogie und Geologie; Anthropologie und Urgeschichte; Gesundheitspflege; Medicin und Physiologie; Länder- und Völkerkunde; Handel, Industrie und Verkehr.** Unter Mitwirkung von Fachmännern herausgegeben von von **Professor Dr. Max Wildermann.** Mit 35 in den Text gedruckten Holzschnitten und 2 Kärtchen. gr. 8° (XVI u. 560 S.) Mk. 6; in eleg. Original-Einband: Leinw. mit Deckenpressung Mk. 7. — Die Einbanddecke 70 Pf.

Die sechs früheren Jahrgänge können nachbezogen werden; Jahrgang II/III zum ermässigten Preise von à Mk. 3, geb. Mk. 4; Jahrgang I, IV, V u. VI für à Mk. 6; geb. Mk. 7.

Der sechste Jahrgang enthält ein ***Generalregister zu den ersten fünf Jahrgängen,*** das auch apart zum Preise von 40 Pf. zu beziehen ist.

Nächste Sitzung des Naturwissenschaftl. Vereins d. Reg.-Bez. Frankfurt

Montag, den 13. Juni 1892, Abends 8 Uhr

im **Deutschen Hause.**

Das Thema eines Vortrages wird in der „Oder-Zeitung“ näher bekannt gemacht werden.

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin.
Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O., Brückthorstr. 7/8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Bennecke

Artikel/Article: Bücherschau 1020-1024